

# Amts-Blatt

## der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 4

Ausgegeben Oppeln, den 25. Januar 1913.

1913

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr, der Redaktion zuzufenden.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt der Nr. 4 des Reichsgesetzblatts, S. 27; Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen über militärpflichtige Deutsche in Peru und Christiania, S. 27; neue Tabakzollordnung, S. 27; Wahl von Provinzial-Landtags-Abgeordneten des Landkreises Neuthen OS., S. 27; Auslösung der freien Verberinnung zu Neustadt OS., S. 28; Ortsschulinpektion der kath. Schulen in Markowitz, Bentkowitz u. i. w., S. 28; Recherche nach Kraftfahrzeugen, S. 28; Ausführung von Vorarbeiten zur Anlegung eines Erzerzlerplatzes zu Halbenhof und Szepanowitz, S. 28; Schluß der Dampfschiffahrt in Böpelwitz und Malisch Dberharen, S. 28; Enteignung von Grundeigentum zu Bahndauzwecken in Belschnitz, S. 29; Aufkündigung Schlesiſcher Pfandbriefe, S. 29; Errichtung eines Luftdruckhammers auf der conf. Trautscholdsegengrube bei Mittel Lazise, S. 29; Ungemeindung zwischen Gemeinde- und Gutsbezirk Schwieben, S. 30; Satzung für den Steinmannunterhaltungsverband Flöße-Koistrah, S. 30; Viehsteuhen, S. 31; Personalnachrichten, S. 21; erledigte Schullehrerstellen, S. 33.

Hierzu eine Beilage: Aufkündigung Schlesiſcher Pfandbriefe.

## Das alphabetische Sachregister

zum Regierungsamtsblatt für 1912 ist erschienen. Wegen des Bezuges wird auf die Bekanntmachung im Stück 52 für 1912 hingewiesen.

### Reichsgesetzblatt.

70. Die Nummer 4 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 4162 die Bekanntmachung, betreffend Bestimmungen zur Ausführung des Gesetzes über den Absatz von Kalisalzen, vom 10. Januar 1913, unter

Nr. 4163 die Bekanntmachung, betreffend Uebergangsbestimmungen zur Reichsversicherungsordnung, vom 11. Januar 1913.

### Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

71. Bekanntmachung. An Stelle des Dr. med. Eduard Goffron, der seinen Wohnsitz in Lima und damit seine Tätigkeit als Untersuchungsarzt aufgegeben hat, ist dem Professor Dr. Martin Bartels in Lima auf Grund des § 42 Ziffer 2 der Deutschen Behrordnung die Ermächtigung erteilt worden, die in § 42 Ziffer 1 a bis c daselbst bezeichneten Zeugnisse über die Tauglichkeit derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche ihren dauernden Aufenthalt in Peru haben. Ferner ist dem praktischen Arzt P. A.

Mellbye in Christiania für den Fall der Behinderung des Untersuchungsarztes Dr. Unger Beilegen daselbst die Ermächtigung erteilt worden, die gleichen Zeugnisse hinsichtlich derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche ihren dauernden Aufenthalt in Norwegen haben.

Der Minister des Innern.

Ia. XXIII. 6/

72. Bekanntmachung. Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Bundesrat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 1912 mit Wirkung vom 1. März 1913 eine neue Tabakzollordnung beschlossen hat. Diese Tabakzollordnung ist in Nr. 58 (vom 18. Dezember 1912) des Zentralblatts für das Deutsche Reich abgedruckt und kann demnächst auch bei den Poststellen eingesehen werden.

Berlin, den 6. Januar 1913.

Der Finanzminister.

Im Auftrage.

gez. Köhler.

### Bekanntmachungen des Herrn Ober-Präsidenten.

73. Bekanntmachung. In Gemäßheit der Vorschrift im § 21 der Provinzialordnung vom

29. Juni 1875 in der Fassung vom 22. März 1881 (S. S. 1881 S. 233) bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß zu Provinzial-Landtags-Abgeordneten des Landkreises Beuthen O.S. an Stelle des verstorbenen Oberbergrichters Dos und des Generaldirektors Fröhlich, der sein Mandat niedergelegt hat, der Graf Edgar Hindel von Donnerstern auf Brynnel und der Generaldirektor Meier in Bismarckhütte für den Rest der gegenwärtigen Wahlperiode das ist bis Ende Dezember 1917 gewählt worden sind.

Breslau, den 15. Januar 1913.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Im Auftrage.

gez. Tbid.

O. P. I R. 6. — Id XI. 232.

### Bekanntmachungen

#### der königlichen Regierung.

74. Die freie Werberinnung zu Neustadt O.S. wird, nachdem sie in der Innungsversammlung vom 12. November 1912 ihre Auflösung be-

77.

### Kraftfahrzeuge,

die ein ihnen nicht zugeteiltes Kennzeichen führen.

Lfd. Nr.	Beobachtete Nummer	Art des Fahrzeuges	Das Fahrzeug ist beobachtet worden		
			Zeit	Ort	Regierungsbezirk
1.	I H 93	Kraftwagen	—	—	Stettin
2.	I D 161	"	—	—	Danzig

Oppeln, den 17. Januar 1913.

Der Regierungs-Präsident.

J. A.

Is VI. 5/58.

Mooshafe.

### Bekanntmachungen

#### des Bezirksausschusses.

#### 78. Ausführung von Vorarbeiten.

Gemäß § 5 des Gesetzes über die Entelgung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (S. S. S. 221) wird hierdurch angeordnet, daß jeder Besitzer auf seinem Grund und Boden Handlungen geschehen zu lassen hat, die zur Vorbereitung der Anlage eines Erzerzlerplatzes in den Gemarkungen Hubendorf und Szepanowitz erforderlich sind. Zum Betreten von Gebäuden und eingestriegelten Hof- oder Gartenträumen bedarf der Unternehmer, insofern dazu der Grundbesitzer seine Einwilligung nicht ausdrücklich erteilt, in jedem einzelnen Falle einer besonderen Erlaubnis der Ortspolizeibehörde.

geschlossen hat, mit dem 1. Januar 1913 geschlossen.

Oppeln, den 16. Januar 1913.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Erbs 15 h.

I. E. XV. 2249.

75. Der Pfarrer Wolf zu Markowitz ist zum Ortsschulinsp.ektor der katholischen Schulen in Markowitz, Adamowitz, Babitz, Nensa, Raschütz und Wilhelmstal, Kreis Ratibor, ernannt worden.

Oppeln, den 11. Januar 1913.

Königliche Regierung,

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Dr. Küster.

II. E. II/III/XXI 40.

76. Der Pfarrer Beszcyt zu Bentowitz ist zum Ortsschulinsp.ektor der katholischen Schulen in Bentowitz und Bojanow, Kreis Ratibor, ernannt worden.

Oppeln, den 11. Januar 1913.

Königliche Regierung,

Abteilung für Kirchen und Schulwesen.

Dr. Küster.

II E. II/III/XXI 38.

Eine Zerstörung von Baulichkeiten jeder Art, sowie ein Fällen von Bäumen ist nur mit besonderer Befatlung des Bezirksausschusses zulässig.

Oppeln, den 16. Januar 1913.

Namens des Bezirksausschusses.

Der Vorsitzende. J. B. Dr. Ziehm.

Su Nr. I E. XXI 48.

### Bekanntmachungen

#### verschiedener Behörden.

79. Der Verkehr auf den staatlichen Wasserumschlagstellen in Böpelwitz und Maltzsch Oberhofen wird am 16. d. Mts. geschlossen. Die Wiedereröffnung wird f. Bt. bekannt gemacht werden.

Breslau, im Januar 1913.

Königliche Eisenbahndirektion.

**50. Enteignung von Grundeigentum.** Zur Feststellung der Entschädigung für das zum Bau eines Ueberholungsgleises auf Bahnhof Groß Gorzschütz zu enteignende, in der Gemeinde Belschnitz, Kreis Raitbor, belegene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum habe ich Termin auf **Freitag, den 31. Januar 1913, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**, in Belschnitz an Ort und Stelle anberaumt. Versammlungspunkt 10 Uhr 19 Min. auf Bahnhof Groß Gorzschütz.

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G. S. 221) aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen.

Beim Ausbleiben wird ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigung verfügt werden.

Nr.	Katastermäßige Bezeichnung des Grundstücks			Eigentümer (Name, Stand und Wohnort)	Das Grundstück ist verzeichnet im Grundbuch			Wirt- schaftsart und Lage	Größe der zu enteignenden oder dauernd zu beschränkenden Grundstücke		
	Gemarkung (Gemeinde)	Kartensbl. (Blatt)	Parzelle		von	Band	Blatt		ha	a	qm
1	Belschnitz	4	zu 175/116 pp.	Widenka Valentin, Gärtnerjohn in Belschnitz	Belschnitz	I	4	Acker	—	2	72
2	dto.	4	dto.	Krömer Peter, Häusler in Belschnitz	dto.	I	19	dto.	—	—	48
3	dto.	4	dto.	dieselbe.	dto.	IV	152	dto.	—	2	30
4	dto.	4	dto.	Dzierzawa Blasius und Ehefrau Johanna, geb. Pietrasch, in Belschnitz	dto.	I	20	dto.	—	3	08
5	dto.	4	dto.	Pallik Joseph, Häusler in Belschnitz	dto.	II	63	dto.	—	—	67
6	dto.	4	dto.	verehel. Häusler Franziska Pallik, geb. Sedlaczek, in Belschnitz	dto.	II	62	dto.	—	—	19

Ferner als Nebenberechtigter Bahnhofsaufsesser Jakob Gabor in Groß Gorzschütz als Pächter der Grundstücke Blatt 19 und 152 Belschnitz.

Oppeln, den 18. Januar 1913.

Der Enteignungskommissar.  
Conrad, Regierungsrat.

### 81. Aufkündigung Schlesischer Pfandbriefe.

Unter Hinweisung auf die anliegende Kündigungsbekanntmachung vom heutigen Tage fordern wir die Inhaber der darin bezeichneten Schlesischen Pfandbriefe auf, dieselben im Fälligkeitstermine d. i. 25. Juni 1913 oder soweit sie nach dem Verzeichnis Nr. II für frühere Termine aufgekündigt sind, unverzüglich einzuliefern.

Schlesische General-Landschafts-Direktion.

**82. Bekanntmachung.** Bergwerksdirektor Viktorius in Rattowisch als Generalbevollmächtigter der von Russischen Erben hat die Genehmigung zur Errichtung eines Aufdruckammers in der Schmiedewerkstatt des diesen Erben gehörigen Steinkohlenbergwerks conf. Trausgoldsegen-Grube bei Mittel-Bayzisk nachgesucht.

Auf Grund des § 17, 2 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich in der Fassung der Ver-

kenntmachung vom 26. Juli 1900 (R. G. Bl. S. 871) werden diejenigen, welche Einwendungen gegen die Anlage zu machen haben, aufgefordert, diese innerhalb 14 Tagen vom Tage der Ausgabe dieses Blattes an gerechnet im Dienstzimmer des königlichen Regierungsbeamten des Bergreviers Süd-Rattowisch zu Rattowisch entweder schriftlich einzureichen, oder in dem Dienstzimmer, in dem die Beschreibungen und Zeichnungen während der Dienststunden ausliegen, mündlich zu Protokoll zu geben.

Einwendungen, die nach Ablauf dieser Frist erhoben werden, finden keine Berücksichtigung.

Zur mündlichen Erörterung rechtzeitig erhobener Einwendungen wird erforderlichen Falles von dem genannten Bergrevierbeamten Termin anberaumt und die Erörterung auch dann vorgenommen, wenn der Vertreter der Antragstellerin



§ 6. Dem Verbandsauschuß stehen in Beziehung auf die Verwaltung der Verbandsangelegenheiten die Rechte der Gemeindevertretung, dem Verbandsvorsteher die Rechte und Pflichten des Gemeindevorstehers zu. Der Vorsteher bringt die Beschlüsse des Verbandsauschusses zur Ausführung und führt die laufenden Geschäfte des Verbandes.

Der Vorsteher vertritt den Verband nach außen. Klunden über Rechtsgeschäfte, welche den Verband gegen Dritte verbinden sollen, desgleichen Vollmachten, müssen jedoch außer von dem Vorsteher noch von zwei weiteren Mitgliedern des Verbandsauschusses unterschrieben sein.

§ 7. Der Verbandsvorsteher zieht nach Maßgabe des im § 1 festgesetzten Verteilungsmahstabes die erforderlichen Beiträge von den zum Verbande gehörigen Gemeinden und dem Gutsbezirke ein, wofür er immer am Jahreschluß dem Verbande Rechnung zu legen hat.

§ 8. Der Verbandsauschuß hat alljährlich zweimal und zwar spätestens im Mai und September eine Schau der im § 1 bezeichneten Steinauflufstrecke vorzunehmen.

§ 9. Diese Sitzung tritt am 1. Januar 1913 in Kraft.

§ 10. Aenderungen dieser Satzung sind von dem Verbandsauschuß zu beschließen und bedürfen der Bestätigung des Kreisauschusses.

Vorstehende Satzung ist auf Grund des § 9 des Zweioberhandesgesetzes vom 19. Juli 1911 — Befehlsammlung Seite 115 — nach erfolgter mündlicher Verhandlung festgestellt worden.

Falkenberg OS, den 2. Januar 1913.

Der Kreisauschuß.

R. N. 6320.

von Zastrow

85.

### **Viehschafen.**

Festgestellt:

**Schweinefauke.** Kreis Beuthen: unter dem Schwarzviehbestande des Hausbesizers Wilhelm Dzierdza in Scharley; Kreis Zabrze: 2 Schweine des Häuers Bernhard Moschlo zu Rudashammer.

**Schweinepest.** Kreis Zabrze: bei einem verendeten Schweine des Schmiedemeisters Franz Will in Bielschowitz-Colonie und bei einem verendeten Ferkel des Ernst Heidenreich in Kunzendorf.

Erforschen:

**Schweinepest.** Kreis Reife: unter dem Schweinebestande des Bauergutsbesizers Jüttner in Oppersdorf.

86.

### **Personalnachrichten**

der königlichen Regierung zu Oppeln.

Verliehen:

das **Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens**: dem Jagarettverwalter Friedrich Poymann in Petershofen, Kr. Ratibor,

das **Allgemeine Ehrenzeichen in Silber**: dem Krankenwärter Richard Leopold in Petershofen, Kr. Ratibor, dem Fuhrwerksbesizer Karl Schwarzer in Oppeln,

das **Allgemeine Ehrenzeichen in Bronze**: dem Bordenmann Johann Wolczyk in Laband, Kr. Gleiwitz, dem Materialienausgeber Johann Kokojska in Laband, Kr. Gleiwitz, dem Bredreher Franz Krzanowski in Laband, Kreis Gleiwitz.

Bestätigt: die Wahl des Kammergerichtsreferendars a. D. Georg Schroeder aus Berlin-Preptom zum Bürgermeister der Stadt Peiskrescham, Kr. Gleiwitz.

### **Ordensverleihungen aus Anlaß des Krönungs- und Ordensfestes:**

Es haben erhalten

den **Roten Adlerorden 3. Klasse** mit d. Schleife: Steinbiß, Präsident der Eisenbahndirektion in Kattowitz,

Wiggert, Gehelmer Bergat, Vorsitzender der Bergwerksdirektion in Zabrze,

den **Roten Adlerorden 4. Klasse**:

Bache, Rechnungsrat, Eisenbahnbekassenenvorsteher in Beuthen OS.,

Brauner, Postdirektor in Gleiwitz,

Dr. Cohn, Rabbiner in Kattowitz,

Dinter, Amtsvorsteher, Rittergutspächter in Wittendorf, Kreis Grottkau,

Jygge, Erster Staatsanwalt in Gleiwitz,

Wettel, Regierungs- und Baurat, Vorstand des Eisenbahnwerkhüttenamts in Ratibor,

Großmann, Postat in Oppeln,

Hirschel, Postdirektor in Neustadt OS.,

Dr. Krause, Regierungs- und Medizinalrat in Oppeln,

Noelbechen, Kreisdeputierter, Rittergutsbesizer in Wienschwitz, Kreis Rosenberg,

Graf von Posadowsky-Wehner, Amtsvorsteher, Majoratsbesizer in Groß Bluschnitz, Kreis

Gr. Strehlitz,

Preis, Regierungs- und Baurat in Oppeln,

von Prondzynski, Generaldirektor der Schlesischen Aktiengesellschaft für Portlandzementfabrikation in Großschowitz, Kreis Oppeln,

Scherbening, Hüttendirektor in Lipine, Landkreis Beuthen,

Dr. Schwarz, Gymnasialdirektor in Ratibor,

Selbst, Amtsgerichtsrat in Reife,

Dr. Seipp, Professor, Baugewerkschuldirektor

in Kattowitz,

Vogt, Landgerichtsdirektor in Gleiwitz,  
Bollert, Amtsgerichtsrat in Neisse,  
Weißhaupt, Oerammann, Amts- und Forst-  
kassenrendant in Rosenberg OS.,  
Wolffhagen, Postrat in Oppeln,  
Wrage, Kreisbaumeister in Leobischütz,

den Königlichen Kronenorden 2. Klasse:  
von Schwerin, Regierungspräsident in Oppeln,  
den Königlichen Kronenorden 3. Klasse:  
Hirschberg, Herzoglicher Kammerrat in Schloß  
Ratibor,

den Königlichen Kronenorden 4. Klasse:  
Hantke, Amtsvorsteher, Gutsbesitzer in Ferdinands-  
hof, Kreis Falkenberg OS.,  
Hoppe, Hauptlehrer in Obergowitz, Kreis Cosel,  
Koblsch, Generalagent a. D. in Neisse,  
Mochmann, Bürgermeister in Kleferschädel, Kr.  
Loß-Gleiwitz,  
Sobocik, Erziehungsanstaltsdirektor a. D. in  
Pulwitz,

#### Das Verdienstkreuz in Gold:

Bittner, Hegemeister in Chroschütz, Landkreis  
Oppeln,  
Briz, Hegemeister in Bürgsdorf, Kr. Kreuzburg,  
Frühauß, Hegemeister in Brinnitz, Landkreis  
Oppeln,  
Gebauer, Hegemeister in Klein Briesen, Kreis  
Neisse,  
Goinka, Amtsvorsteher in Schillersdorf, Kreis  
Ratibor,  
Gotschlich, Eisenbahnbetriebssekretär in Rattowitz,  
Habel, Hegemeister in Chronstau, Landkreis  
Oppeln,  
Haber, Revierförster in Eisenhammer, Kreis  
Rosenberg,

Kammler, Ehrengemeindevorsteher, Rentner in  
Schoppnitz, Landkreis Rattowitz,  
Klatt, Gerichtsvollzieher in Cosel,  
Knorr, Grubensteiger in Zaborze, Kreis Zabrze,  
Lössow, Bahntechniker in Kreuzburg OS.,  
Scheunemann, Eisenbahnbetriebssekretär in  
Gleiwitz,

Schmeer, Hegemeister in Altbudkowitz, Land-  
kreis Oppeln,  
Scholz, Amtsvorsteher, Rentmeister in Ofzeg,  
Kreis Grottkau,  
Seidel, Hegemeister in Orlowitz, Kreis Cosel,  
Zhan, Obermeister der Brauer- und Mälzer-  
innung Leobischütz, in Gnadenfeld, Kreis Cosel,

#### das Verdienstkreuz in Silber:

Bruppa, Gemeindevorsteher, Stellenbesitzer in  
Brzegowitz, Landkreis Beuthen,  
Bruppa, Gemeindevorsteher, Stellenbesitzer in  
Kamin, Landkreis Beuthen,  
Murad, Steirergeldempfänger in Königshütte  
OS.,  
Proskourr Hermann, Kaufmann in Oppeln,

Sczogiel, Gemeindevorsteher, Bauerstellenbe-  
sitzer in Groß Dombrowka, Landkreis Beuthen,  
das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens:  
Frielmel, Tischlermeister in Gleiwitz,  
Walczot, Botenmeister beim Landgericht in  
Beuthen,  
Dunderka, Gärtnerauszügler in Jakubowitz,  
Kreis Leobischütz,  
Schellmann Bruno, Maschinenwerkmeister in  
Jedlitz, Landkreis Oppeln,  
Schneider, Postagent in Groß Neundorf, Kreis  
Neisse,  
Weinitschke, Postagent in Giersdorf, Kreis  
Grottkau,

#### das Allgemeine Ehrenzeichen:

Armann Albert, Bauergutsbesitzer in Alt  
Patschkau, Kreis Neisse,  
Berger, Erster Gerichtsdiener beim Amtsgericht  
in Gleiwitz,

Bieganski, Bahnwärter in Zabrze,  
Biener, Regierungsbote in Oppeln,  
Boldt, Gefangenaufseher in Leobischütz,  
Chruszcz, Eisenbahnunterassistent in Schwen-  
tochlowitz, Landkreis Beuthen,

Dienst III, berittener Gendarmeriewachtmeister  
in Grottkau,  
Eder gen. George, Eisenbahn-Telegraphist in  
Rattowitz,

Fey, Eisenbahnweichensteller I. Klasse in Ostrog,  
Kreis Ratibor,

Gawlik, Eisenbahnschaffner in Gleiwitz,  
Głodny, Gerichtsdiener in Beuthen OS.,  
Gorzolka, Eisenbahnweichensteller in Ratibor,  
Hanke, Botenmeister beim Landgericht in Gleiwitz,  
Heilmann, Kassendiener bei der Reichsbant-  
nebenstelle in Beuthen,

Hoffmann, Zollaufseher in Ziegenhals, Kreis  
Neisse,

Kahler, Buchhalter in Hüttendorf, Landkreis  
Oppeln,

Karoll, Oberpostschaffner in Ratibor,  
Kilian, Stromwärterin Golshwitz, Kreis Falken-  
berg,

Kolontaj, Kriminal-Polizeiwachtmeister in  
Gleiwitz,

Kuhner, Postagent, früher Gemeindefreiber in  
Schelau, Kreis Falkenberg OS.,  
Marcinkowski, städtischer Botenmeister in  
Beuthen OS.,

Mücke, Dominialschaffer in Kopplitz, Kreis  
Grottkau,

Pache, Oberpostschaffner in Oppeln,  
Pahelt, Gerichtsdiener in Neisse,

Pella, Auszügler in Trebitschin, Kreis Rosen-  
berg,

Plitzke Polizeifergeant in Neisse,

Poll, Chauffeuerplaner a. D. in Roschentin, Kreis Lublinik,  
 Prysacz, Bahnwärter in Zembowitz, Kreis Rosenberg DS.,  
 Puzik, Eisenbahnlademeister in Gleiwitz,  
 Quaschinski, Kanzleihilfe beim Amtsgericht in Hultschin,  
 Rach, Kassendiener bei der Reichsbankstelle in Gleiwitz,  
 Schottka, Schuhmachermmeister in Groß Strehlitz,  
 Seemann, Grundbesitzer, früher Gemeindevorsteher in Zabelkau, Kreis Ratibor,  
 Szyra, Eisenbahnschaffner in Oppeln,  
 Steiner, Gefangenauffseher in Leobschütz,  
 Stephan, Eisenbahnwagenmeister in Gleiwitz,  
 Teubner, Gefangenauffseher in Beuthen DS.,  
 Weinhold, Buchbindermeister, Aktenhelfer bei der Regierung in Oppeln.  
 Weiß, Oberpostschaffner in Neustadt DS.,  
 Wenzel III, Fußgendarmierwachmeister in Sobrau, Kreis Rybnik,  
 das Allgemeine Ehrenzeichen in Bronze:  
 Weiz Josef, Maschinenwärter in Zabrze,  
 Wassa Anton, Entsilberer in Piaszyna, Kreis Tarnowitz,  
 Helios Rochus, Zetber in Rybna, Kreis Tarnowitz,  
 Schiw I Johann, Schmeltzer in Pniowitz, Kreis Tarnowitz,  
 Weide, Eisenbahngepäckträger in Kreuzburg DS.,  
 Werner Franz, Arbeiter bei der Fortifikation in Meisse.  
 Ernann, berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste:  
 Präparandenlehrer August Stief aus Patschkau, Kr. Meisse, zum Rektor in Pleß.  
 Lehrer: Georg Nieder in Schönwald, Kr. Rosenberg DS., Fritz Kopicz in Grojok, Kr. Lublinik, Georg Pabel in Friedersdorf, Kr.

Neustadt, Alfons Klose in Wyssoka, Kr. Rosenberg, Artur Seifert in Malschschacht, Kr. Rattowitz, Josef Poprawe aus Gr. Peterwitz in Zworkau, Kr. Ratibor, Alfons Kubitzel aus Lohnia in Tschelau-Lohnia, Kr. Gleiwitz, Hermann Sobel aus Schmitz, Kr. Neustadt, Paul Klar in Wilhelmstal, Kr. Ratibor, August Koslik in Rottenlust, Kr. Gleiwitz, Ernst Bronder in Klein Stanisch, Kr. Gr. Strehlitz, Konrad Zurek in Buslawitz, Kr. Ratibor.

Lehrerinnen: Alma Ehrlich in Beuthen DS., Gertrud Benzke in Fernik, Kr. Gleiwitz.

#### Vom Königlichen Provinzialschulkollegium.

Erteilt: der Schullehrerin Irene Kurz aus Trone a. Br. die Erlaubnis zur Uebnahme und Leitung des privaten Gymnasiums der Schullehrerin Urbainczyk in Ratibor von Diern 1913 ab. Die Anstalt wird als höhere Mädchenschule weiter geführt.

Versetzt: Seminaradministrator Dr. Stolze in Peiskretscham vom 16. 1. 13 ab in gleicher Eigenschaft an das Lehrerseminar in Ziegenhals.

#### Erledigte Schullehrerstellen.

87. Lehrerstelle in Janow, Kreis Rattowitz, zu besetzen am 1. April 1913. Dienstentkommen nach dem Besoldungsgesetz. Meldungen an die Königliche Kreisschulinspektion I Myslowitz.

2. Lehrerstelle an der katholischen Schule in Sejedraj, Kreis Oppeln, zu besetzen am 1. April 1913. Dienstentkommen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Freie Wohnung für verheirateten Lehrer. Bewerbungen bis zum 15. Februar d. Js. an die Kreisschulinspektion Oppeln II.

1. Lehrerstelle an der neu ausgebauten Schule in Althammer, Kr. Pleß, zu besetzen am 1. April 1913. Bewerbungen sind bis zum 10. Februar 1913 an die Königliche Kreisschulinspektion in Nikolai zu richten.